

Hochschul - Wassersport - Verein Stralsund e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28.03.2025, 18:00

Kurzfassung

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit, verabschieden der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstand und Kassenwart
6. Planung (Ausbildung SBF-See, Segeln etc.)
7. Diskussion und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
9. Verschiedenes

(1) Beschlussfähigkeit, Verabschieden der Tagesordnung

Anwesend sind 26 ordentliche Mitglieder von 232 Mitgliedern, so dass eine außerordentliche Mitgliederversammlung anberaumt wird.

(2) Bericht des Vorstandes durch 1.Vorsitzenden Sebastian Ventz

(Berichtszeitraum: seit der letzten JHV 15.03.2024.)

Die **Mitgliederzahl** zum Stichtag 31.12.2024 lag bei 232. Der **Bootsbestand** sieht wie folgt aus: **4 IXYLONs, 1 Kielyacht (Typ Hiddensee), 1 Sportboot (Skippi 650 Cruiser), 1 Motorboot (Kaasboll Skip), 4 SUPs, 1 Seekajak.**

Neben Motorboot, Segelboot, SUP nun auch Seekajak!

Der AStA hat 2025 3 neue Seekajaks zur Verfügung gestellt, sodass für die kommende Saison **4** Seekajaks bereitstehen. Kajaks werden in einem Regal auf der Freifläche gelagert und durch den Vorstand herausgegeben.

SBF-See

57 Mitglieder haben in der vergangenen Saison die Prüfung. für den Sportbootführerschein – See absolviert (nur 1 Nachprüfung). Der Theorielehrgang wurde für das Wintersemester 24/25 von Dienstag auf Mittwoch gelegt. So können Theorie und Bootshalle an einem Abend besucht werden. Besonderer Dank gilt den AusbildungsfahrerInnen für ihren Einsatz. Für den aktuellen SBF-Kurs sind **45** Mitglieder angemeldet.

Segeltraining

Über den AStA wurde Schlauchboot vom Typ *Bombard C4* angeschafft. Es soll als Trainerboot für die Segelausbildung dienen. Die Motorisierung ist noch nicht geklärt. Ab dem 25.März 2024 veranstaltete ein Team um die Jollenwarte in der Bootshalle einen vorbereitenden Theoriekurs zum Jollensegeln. Auf Initiative der Jollenwarte wurde zudem ein Kentertraining durchgeführt. Über den Herrentag fand eine mehrtägige Segeltour mit 3 Jollen, der SY Skippi und SY Huxflux statt, sowie ein Ausbildungstörn auf der SY Fram später im Jahr.

Wettfahrten

Bei der Stralsunder Mittwochsregatta hat die Fram 16 mal teilgenommen und auch erste Plätze ersegelt. Ansonsten fiel die Teilnahme von Vereinsbooten in der vergangenen Saison eher gering aus. Bei der Regatta *Blaues Band vom Strelasund* hat das Team der "HuxFlux" den 2. Platz gemacht. Marc hat derweil in Frankreich auf dem Atlantik mehrere Offshoreregatten auf dem Mini650 absolviert.

Events:

Am Campustag Samstag, den 13. April 2024 haben wie jedes Jahr engagierte Mitglieder einen Infostand mit Wassersportgeräten (Kayak, Banane, Wakeboard, Jolle, SUP) betreut und sind mit interessierten Studierenden ins Gespräch über die Arbeit des HWVS gekommen. Auch Schnupperfahrten mit dem Ausbildungsboot Skip wurden angeboten. In gleicher Weise wurde auch die Veranstaltung *Ankommen und Orientieren* der Hochschule für die Präsentation der Vereinsarbeit genutzt.

Ärger:

Die Bootshalle ist im Winter Mittwochs der Mittelpunkt des Vereinslebens und dient der Instandsetzung unserer Boote. Zuletzt hat es jedoch eine deutliche Verschlechterung der Sauberkeit, häufigen Verlust von Werkzeug

oder Schäden an Vereinsmaterial und Ausrüstung gegeben. Der Vorstand behält sich deshalb vor, die Nutzung auf den Mittwoch zu beschränken.

Hafen:

Der Hafen Schwedenschanze bleibt aufgrund seiner ungeschützten Lage für Wind aus östlichen Richtungen sehr problematisch. Für die Jollen und das Motorboot ist er aufgrund des Wellengangs bei östlichen Wetterlagen ungeeignet. Derzeit können wir für zwei Jollen und ein Motorboot Liegeplätze in der Citymarina Nordmole nutzen. Ab 2024 haben wir in Ermangelung eines geeigneten Zugfahrzeuges keine Möglichkeit die Segelyacht Fram im Einklang mit den Vorschriften für das Ein/Auskranken zur Werft Thomczik zu transportieren. Knut hat in Verhandlungen mit der Hochschule erbeten, dass bei einer nun anstehenden Neubeschaffung eines Klein-LKW seitens der Hochschule unsere Anforderungen an ein Zugfahrzeug berücksichtigt werden.

Ausbildungsboot SKIP

Marco und Julius erläutern die Fehlfunktionen des Plotters. Am Jahresende soll über eine Neuanschaffung entschieden werden. 2024 ist ein Rekordjahr: Das Ausbildungsboot hat die Saison ohne einen einzigen Schraubenschaden überstanden. Dies liegt vermutlich am stark gekürzten Nutzerkreis. Um Schäden während der Ausbildung zu vermeiden, sind FahrerInnen angehalten, früh einzugreifen, wenn die Möglichkeit einer Kollision besteht.

Jollen

Marc berichtet, dass bei den Jollen Rümpfe in Ordnung sind, die Riggs und Segel geprüft wurden.

Dank:

Ein großer Dank an alle, die zum Gelingen der Vereinsarbeit – Förderung des Wassersports – beigetragen haben.

(3) Bericht des Kassenwartes (Ronald)

Ende 2024 ist das Konto des HWVS mit einer niedrigen dreistelligen Summe im Minus. Die "Rücklage für die Absicherung des Praxisbetriebes"

ist jedoch unangetastet. Die in der letzten JHV beschlossene Bildung einer "Rücklage für eine weitere Bootsbeschaffung iHv 15.000€" konnte mangels Geldmittel aber nicht weiter aufgefüllt werden. Für die kommende Saison gibt es einige Unsicherheiten, was die Finanzielle Situation des Vereines betrifft. Es gab 2024 keine Anschaffungen für den HWVS aus dem Sportmittelfond der HOST. Der Kanzler hat beim Treffen der Sportkommission zugesichert, dass auch der HWVS Zugriff auf diese Mittel hat, wir warten ab, ob wir 2025 Mittel erhalten. Im Bereich der Materialbeschaffung hat es in den letzten Jahren erhebliche Preissteigerungen gegeben, was die Kosten der Vereinsarbeit deutlich erhöht hat.

(4) Bericht der Kassenprüfer (Lieven und Andy):

(s.Kassenbericht)

(5) Entlastung Vorstand und Kassenwart

Die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes findet in öffentlicher Abstimmung statt. Abstimmungsergebnisse: einstimmig entlastet.

(6) Bestätigung der Beisitzer und Wahl der Kassenprüfer

Folgende Personen haben sich auf Anfrage des Vorstandes bereit erklärt, die beschriebenen Aufgaben 2025 auszuführen, und wurden durch die Mitglieder gewählt:

Pressewart: Günther Loose

Bootswart FRAM: Knut Verberg

Bootswart SKIPPI: Reinhard Hell

SBF Ausbildungswart: Marco Schneider

Bootswart SKIP: Julius Woinke

Bootswarte IXYLONS: Marc Siewert +Robert Wagner

Kassenprüfer: Wilhelm Petersen(vorab telefonisch gemeldet), Reinhard Hell, Andy Langer, André Grüning.

Alle Personen sind mit der Veröffentlichung ihrer Namen auf der Website des HWVS e.V. einverstanden.

(7) Planung 2025

Im April wird wetterabhängig mit der SBF-Praxisausbildung begonnen. Prüfungstermin ist der 14.Mai. Am 24.05 findet der Campustag der Hochschule statt. Wie auch im vergangenen Jahr werden wir wieder mit einem Stand die Arbeit des HWVS vorstellen und die Gelegenheit nutzen um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Die Mittwochsregatta für wird Anfang Mai beginnen. Sebastian erwartet von den teilnehmenden Booten des HWVS, dass zumindest 10mal mitgesegelt wird (passendes Wetter vorausgesetzt). Vom 11.06 bis 15.06 findet die 75 Stralsunder Segelwoche statt. Wir bieten wieder Unterstützung z.B. auf Startboot, Meldestelle, Begleitboot, Fotograf o.ä. Paul ist einer der beidenleitenden Organisatoren. Ab 29.5.25 ist die Himmelfahrtstour der Jollen geplant. Auf das Erfordernis einer TeilnehmerInnenliste mit Telefonnummern wird hingewiesen.

Am 03.06 wird parallel zum Sportfest der HOST das Sommerfest des HWVS am Hafen Schwedenschanze stattfinden. Aufbauend auf die guten Erfahrungen im vergangenen Jahr wollen wir Wasserspiele, Ausfahrten, Grill und Musik anbieten, sowie weitere, spaßige Aktivitäten. Das Fest ist einerseits ein großer Spaß für alle Teilnehmer, erhöht zugleich aber auch zur Sichtbarkeit unseres Vereines in der Stadt und an der HOST.

Günther möchte außerdem Kontakte zu den Alumni des HWVS pflegen und ggfs. eine eigene Veranstaltung für Alumni organisieren. Ronald hat einen Zugang zum Hochladen von Bildern eingerichtet, und Günther ermutigt dazu, diesen zu nutzen. Es besteht Bedarf an Vereinskleidung. Es wird besprochen, dass das vorhandene Logo als Designvorgabe ausreicht, die textliche Ausgestaltung bleibt den Ausführenden überlassen.

Der Segeltheoriekurs mit Anna-Lena und Marc findet ab 7.April montags wöchentlich statt. Ronald schickt eine E-Mail dazu an alle Vereinsmitglieder. Sobald das Wetter es zulässt, wird der Kurs segelnd auf dem Wasser stattfinden.

(8) Diskussion und Beschlussfassung über eingegangene Anträge

1 Antrag: Gebührenerhöhung (Antragsteller: Elias)

Aufgrund der gestiegenen Kosten für Material und Zubehör, der sinkenden Mitgliederzahl sowie der voraussichtlichen Mittelkürzungen seitens der Hochschule, ist die finanzielle Situation des Vereins aktuell schlecht (*siehe 4, Bericht des Kassenswartes*). Um dem Problem zu begegnen, schlägt Elias vor, die Mitgliedsbeiträge des HWVS wie folgt zu erhöhen: Für Studenten von 50€ auf 60€ Euro, für Nicht-studenten von 80€ auf 100€ pro Jahr. Um einen Raubbau an den an andere Zwecke gebundenen Rücklagen zu vermeiden, unterstützt der Vorstand den Vorschlag von Elias einstimmig. Folgende Argumente werden von den Mitgliedern anschließend diskutiert:

Pro:

- 10€ sind auch für Studenten vertretbar (Vergleich: 10€ entspricht den Kosten für einen Döner plus Getränk).
- Andere vergleichbare Vereine (Bsp. Rostock, Greifswald) verlangen deutlich höhere Mitgliedsbeiträge).
- Teuerungsraten und Fördermittelabnahmen lassen auch mit Kosteneinsparungen keine wesentlichen Verbesserungen der Situation erwarten.
- Evtl. anfallende, ungeplante Reparaturen im Normalbetrieb können zu erheblichen Zusatzbelastungen werden.
- Da die Gebührenerhöhung erst im Folgejahr wirksam wird, besteht das Risiko, dass bei einem andauernden Abbau der Rücklagen Einschränkungen im Betrieb entstehen.

Kontra:

- Gebühren für ein konkretes Angebot (Bsp. Kraftraum der FHSG) und Mitgliedsbeiträge können schwer miteinander verglichen werden.
- Durch Vermeidung von Schäden, auch an Land, sind deutliche Einsparungen möglich.
- Gebührenerhöhungen wirken auf Studenten abschreckend. Bsp: Austritte bei der FHSG infolge der starken Gebührenerhöhung für den Kraftraum.

Die Möglichkeit einer Härtefallregelung wird diskutiert, ebenso einer Gebührenerhöhung ausschließlich für Nicht-Studenten. Schließlich stimmen die anwesenden Mitglieder mehrheitlich für den Antrag.

2 Antrag: Anerkennung langjähriger Leistungen (Antragsteller: Wilhelm)

Wilhelm hat telefonisch den Antrag zurückgenommen, da er wegen Krankheit nicht da sein kann. Er wünscht aber eine kurze Diskussion und Meinungsbildung. Diskutierte Ideen:

- Erwähnungen bei der Jahresendfeier bzw. im Bericht des Vorstandes
- Es ist unklar, welche Leistungen gewürdigt werden sollen.

Das Thema wird an Wilhelm zwecks Entwicklung von Vorschlägen zur nächsten JHV weitergegeben.

3 Antrag : Verabschiedung des Protokolles der letzten Vollversammlung (Antragsteller: André)

Der Antrag schlägt vor, dass das Protokoll der Vorjahressitzung von den Mitgliedern abgesegnet wird. Folgende Standpunkte werden diskutiert:

Pro:

- Das Vorgehen könnte die Transparenz der Vereinsarbeit erhöhen.

Kontra:

- Der Vorstand sieht keinen Nutzen in einer Verabschiedung.
- Protokolle werden zeitnah nach der JHV an das Amtsgericht bzw. Finanzamt geschickt. Eine spätere Beschlussfassung hat keine Auswirkungen mehr.
- Mitglieder des HWVS können Einsicht in das Protokoll nehmen.

In dem Zusammenhang gibt der Vorstand an, Sitzungsprotokolle nicht ohne Anlass weiterzugeben, da sie DSGVO-relevante Informationen enthalten.

Der Vorstand schlägt vor, in der Einladung zur nächsten JHV auf die Möglichkeit der Einsichtnahme des Protokolls hinzuweisen.

Nach lebhafter Diskussion konkretisiert André den Antrag dahingehend.

Die anwesenden Mitglieder stimmen ab und nehmen den Antrag mehrheitlich an.

(10) Verschiedenes

Die Jollenwarte wollen eine Pflicht zum Tragen von Rettungswesten zu jeder Zeit auf allen Vereinsbooten. Der Vorstand lehnt eine undifferenzierte Verpflichtung seitens des HWVS ab und verweist auf die Verantwortung des Skippers. Es besteht bereits seitens des HWVS eine Tragepflicht im

Rahmen der Segelausbildung. Der Vorstandsvorsitzende verweist auf einen aktuellen Unfall (22.3.2025) in der Wismarer Bucht. Jollen dürfen unbegleitet nicht unter 10Grad fahren.

Mast- und Schotbruch für die Saison 2025!

Sebastian Ventz Mathias Goeritz

Vorsitzender stellvertretender Vorsitzender

Kurzfassung Protokoll: Günther Loose